Niederschrift

Über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Gemeinde Süderbrarup am Dienstag, dem 04.05.2015, um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal).

Anwesende : Bauausschussvorsitzender: Herr Kupperschmidt
Bürgermeister: Herr Bennetreu
Bauausschussmitglieder: Herr Bäumer, Herr Conrad, Herr Buhs, Herr Tramsen, Herr Boldt, Herr Holzem, Herr Kumke

Herr Warwel als beratendes Mitglied
Ferner Gemeindevertreter:
Frau Burgwitz, Herr Lorenzen, Frau Eichhorn, Herr Jensen, Herr Broer
Ferner: Presse Herr Kuhl
Technischer Angestellter Lorenzen als Protokollführer

Tagesordnung :

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung/Beschaffung eines Planschbeckens für das Freibad
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Wetterschutzes für den öffentlichen Personennahverkehr im Bereich des Busbahnhofes
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Straßen- und Kanalsanierung für die Königstraße und Peter-Clausen-Weg
7. Beratung und Beschlussempfehlung zr Aufstellung von mobilen Werbetafeln
8. Berichterstattung zum Sachstand Radwegekonzept
9. Sonstige Vorlagen

TOP 1: Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Kupperschmidt die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2: Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 11.11.2014 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: In der Einwohnerfragestunde wurde an die Festsetzung aus dem B-Plan 9 in der Waldstraße über die Höhe der Eichen von 6m erinnert. Von der unteren Naturschutzbehörde soll eine Stellungnahme eingeholt werden.
Der ablehnende Bescheid von der Verkehrsaufsicht des Kreises über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Schleswiger Straße soll dem Protokoll beigefügt werden.

TOP 4: Der Bürgermeister berichtet über die Anschaffung eines Kleinkindbeckens im Freibad der Gemeinde Süderbrarup. Das günstigste Angebot beläuft sich zur Zeit auf 27.000,- €. Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen: 10 T aus Haushaltsmitteln, 5 T vom Förderverein, Rest aus Spenden. Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der GV seine Zustimmung zur Anschaffung.

TOP 5: Der Bürgermeister stellt anhand eines Planes die Örtlichkeit des Bahnhofvorplatzes da. Durch die Aufkündigung des ehemaligen Bahnhofgebäudes als Wartehalle, ist ein neuer Wetterschutz für Busreisende von Nöten. Nach kurzer Diskussion wurde die Anschaffung eines Wetterschutzes (4,5m x 1,6m) im Bereich rechts vom Bahnhof auf der nördlichen Seite mit einer Gegenstimme der GV zur Zustimmung empfohlen.

TOP 6: Der Bauhofleiter stellt anhand der aktuell erstellten Videobefahrung des Regenwasser- und des Schmutzwasserkanales den Bestand vor. Es sind lediglich kleine „optische Schäden“ vorhanden, d.h. in der Klassifizierung ein niedriges Schadensbild, die die Funktionsfähigkeit nicht beinträchtigen. Eine Haltung im Regenwassernetz vor der Claus-Jess-Halle ist zu erneuern. Die Arbeiten sowie die Notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Schächten werden vom Bauhof der Gemeinde Süderbrarup ausgeführt.
Die Hausanschlussschieber der Trinkwasserversorgung sowie zwei Hydranten sollen erneuert werden.
Die Pflasterung im Gehwegbereich soll mit Rechteckpflaster erneuert werden.
Abschließend wird die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn erneuert.
Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der GV seine Zustimmung.

TOP 7: Der Antrag einer Werbefirma zur Aufstellung von mobilen Werbetafeln wird einstimmig abgelehnt.

TOP 8: Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Arbeit des Arbeitskreisen zur Verbesserung der Fahrradnetzes an den qualifizierten Straßen. Es gab bislang drei Zusammenkünfte. In der Mühlenstraße, in der Kappelner Straße , in der Großen Straße sowie in der Bismarckstraße kann bzw. muss an der jetzigen Regelung nichts geändert werden. In der Holmer Straße soll von der Kreuzung Mühlenstraße bis zur Kappelner Straße auf der östlichen Seite ein kombinierter Rad und Gehweg angeordnet werden. Hierfür muss die Verkehrsaufsicht um eine Anordnung gebeten werden. Ferner ist vom Ordnungsamt die Einhaltung der Sichtdreiecke sowie die Aufstellung von Auslagen und Stellschildern in der Großen Straße zu-überprüfen. Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der GV seine Zustimmung.

TOP 9: Der Bürgermeister berichtet über den Schulneubau und den Realisierungswettbewerb der Architekten. Am 19.5.2015 wir im Bürgerhaus ein Kollegium veranstaltet. Geplant ist eine GV am 11. Juni um den B-Plan 32 und eine F-Planänderung zu erstellen.
Von Anwohnern der Straße „Am Steineck“ gab eine Eingabe über die Belastung durch den Durchgangsverkehr in den Pleistruper Park. Hier sollte eine Nachricht an die Anwohner verfasst werden, in der z.Z. keine Entlastung des Verkehrsaufkommens in Sicht ist.
Über das Plakatieren in der Ortslage soll ein Satzungsentwurf vorgelegt werde.

Ende der Beratung 21.35 Uhr

Bauausschussvorsitzender: Protokoll: